



Protokoll

Fakultätsversammlung
Donnerstag, 29. September 2022, 18.15 Uhr
Juristische Fakultät, Seminarraum 6/7

Anwesend:

Gruppierung I

Braun Binder Nadja, Prof. Dr.
Fankhauser Roland, Prof. Dr., Studiendekan
Fateh-Moghadam Bijan, Prof. Dr.
Früh Alfred, Prof. Dr.
Geth Christopher, Prof. Dr.
Gless Sabine, Prof. Dr.
Hafner Felix, Prof. Dr.
Petrig Anna, Prof. Dr.
Sutter-Somm Thomas, Prof. Dr.
Tobler Christa, Prof. Dr. (EIB)
Wohlers Wolfgang, Prof. Dr., Dekan
Zellweger-Gutknecht Corinne, Prof. Dr.

Gruppierung II

Bläsi Linda, Dr.
Natterer Gartmann Judith, Dr.
Müller Reto, Dr.
Rudin Beat, Prof. Dr.
Schweighauser Jonas, Prof. Dr.
Staehein Daniel, Prof. Dr.

Gruppierung III

Agostino-Passerini Angela, MLaw
Burri Marga, MLaw
Di Gallo Jannik Aurel, MLaw

Gruppierung IV

Delbrück Giovanna, lic. iur.
Ebnöther Patrick, Dr.
Jundt Esther
Saraceno Nicole

Gruppierung V

Ak Nujin
Notz Pascal

Ex officio

Sven Fettback, Geschäftsführer
Weber Nicole, lic. iur., Protokoll

Teilnahmeberechtigt

Rüegger Vanessa, PD Dr.

Gast

Breitenmoser Stephan, Prof. Dr.

Entschuldigt/Abwesend:

Cavelti Luzius, Prof. Dr.
Jung Peter, Prof. Dr.
Pärli Kurt, Prof. Dr.
Schefer Markus, Prof. Dr.
Schroeter Ulrich, Prof. Dr., Forschungsdekan
Thurnherr Daniela, Prof. Dr.
Widmer Lüchinger Corinne, Prof. Dr.
Lötscher Cordula, Dr.
Schönenberger Beat, Prof. Dr.
De Snaijer Janneke, MLaw
Yacoubian Christapor, MLaw
Keller Robin
Brühl-Moser Denise, Prof. Dr.
Cramer Conradin, PD Dr.
Fuhrer Stephan, Prof. Dr.
Grolimund Pascal, Prof. Dr.
Kocher Martin, PD Dr.
Loser Peter, Prof. Dr.
Peters Anne, Prof. Dr.
Ruckstuhl Niklaus, Prof. Dr.
Seiler Benedikt, PD Dr.
Spitz Philippe, PD Dr.
Uebersax Peter, Prof. Dr.
Voser Nathalie, Prof. Dr.
Zurkinden Philipp, Prof. Dr.

Der Dekan eröffnet die erste Fakultätsversammlung im Herbstsemester 2022 und begrüsst alle Anwesenden.

Traktanden

1. Mitteilungen
2. Habilitationsverfahren [REDACTED]: Beschlussfassung über Fortführung des Habilitationsverfahrens und Einladung zum Probevortrag und Kolloquium sowie Bestimmung des Themas und Termins für den Probevortrag
3. Habilitationsverfahren [REDACTED]: Beschlussfassung über Fortführung des Habilitationsverfahrens und Einladung zum Probevortrag und Kolloquium sowie Bestimmung des Themas und Termins für den Probevortrag
4. Information Bericht Gleichstellungsbeauftragte in Berufungsverfahren
5. Berufungsverfahren Privatrecht: Bericht und Beschlussfassung
6. Wahl eines Mitglieds der Gr. I in die CPK
7. Nomination eines Mitglieds der Gr. I in die Stipendienkommission der Regenz
8. Nomination von zwei Mitgliedern der Gr. I in die Anwaltsprüfungskommission Basel-Stadt für die Amtsperiode 2023-2028
9. Wahl eines Mitglieds der Gr. I in die Schweizerische Richterakademie
10. Revision Grundstudium: geänderte Texte der Ordnungen und Wegleitungen



11. Änderung der Wegleitung Teil 2 zum Masterstudium: Einbettung der Vorlesung Völkerstrafrecht In die Vertiefung Internationales Recht
12. Änderung der Wegleitung Teil 1 zum Masterstudium Bilingue: Einführung der Mindestzahl von KP, welche in französischsprachigen Veranstaltungen zu erwerben sind
13. Genehmigung Lehraufträge FS23
14. Varia

1. Mitteilungen

Der Dekan informiert:

- Mit Beschluss vom 27. Juni 2022 hat der Universitätsrat Prof. Dr. Andreas Th. Müller zum Professor für Europarecht, Völkerrecht und Menschenrechte an der Juristischen Fakultät mit Amtsantritt per 1. Februar 2023 ernannt.
- Mit Beschluss vom 7. Juni 2022 hat das Rektorat das Forschungssemester von Sabine Gless im Frühjahrssemester 2023 genehmigt.
- Seit der letzten Fakultätsversammlung vom 19. Mai 2022 ist folgender Zirkularbeschluss ergangen:
 - o Genehmigung des Protokolls der Fakultätsversammlung vom 19. Mai 2022 (mit Zirkularbeschluss vom 17. August 2022).

2. Habilitationsverfahren von [REDACTED]: Beschlussfassung über Fortführung des Habilitationsverfahrens und Einladung zum Probevortrag und Kolloquium sowie Bestimmung des Themas und Termins für den Probevortrag

[26 Stimmberechtigte]

[REDACTED] hat am 3. Mai 2022 [REDACTED] Habilitationsschrift eingereicht und um Einleitung des Habilitationsverfahrens und Erteilung der *venia docendi* für [REDACTED] [REDACTED] ersucht. Nach Prüfung der formellen Voraussetzungen durch das Dekanat hat die Fakultätsversammlung an ihrer Sitzung vom 19. Mai 2022 beschlossen, das Habilitationsverfahren einzuleiten. Die drei Gutachten sind inzwischen eingegangen und fallen alle positiv aus. Über den Umfang der zu erteilenden Lehrbefugnis wird erst nach dem Probevortrag und dem Kolloquium beschlossen. [REDACTED] hat zuhanden der Fakultätsversammlung drei Themen für den Probevortrag eingereicht.

Nach kurzer Diskussion beschliesst die Fakultätsversammlung über die Zulassung zum Probevortrag und legt das Vortragsthema fest.

://: Die Fakultätsversammlung beschliesst in geheimer Wahl mit einem Stimmenverhältnis von 23:0:3, das Habilitationsverfahren von [REDACTED] fortzusetzen und [REDACTED] zum Probevortrag und Kolloquium einzuladen.

[REDACTED] stellt die drei von [REDACTED] vorgeschlagenen Themen für den Probevortrag vor. Nach kurzer Diskussion über die drei Themen stellt [REDACTED] den Antrag, Thema 2 für den Probevortrag zu wählen.

://: Die Fakultätsversammlung spricht sich für Thema 2 aus. [REDACTED] wird demzufolge eingeladen, ihren Probevortrag zum Thema 2 « [REDACTED] zu halten.

Der Probevortrag von [REDACTED] findet anlässlich der Fakultätsversammlung vom 3. November 2022 statt.

[REDACTED] verlässt die Sitzung, 26 Stimmberechtigte]

[Corinne Zellweger-Gutknecht stösst zur Sitzung, 27 Stimmberechtigte]



3. Habilitationsverfahren von [REDACTED]: Beschlussfassung über Fortführung des Habilitationsverfahrens und Einladung zum Probevortrag und Kolloquium sowie Bestimmung des Themas und Termins für den Probevortrag

[27 Stimmberechtigte]

[REDACTED] hat am 27. Januar 2022 [REDACTED] Habilitationsschrift eingereicht und um Einleitung des Habilitationsverfahrens und Erteilung der *venia docendi* für das [REDACTED] [REDACTED] ersucht. Nach Prüfung der formellen Voraussetzungen durch das Dekanat hat die Fakultätsversammlung an ihrer Sitzung vom 24. Februar 2022 beschlossen, das Habilitationsverfahren einzuleiten. Die drei Gutachten sind inzwischen eingegangen und fallen alle positiv aus. Über den Umfang der zu erteilenden Lehrbefugnis wird erst nach dem Probevortrag und dem Kolloquium beschlossen. [REDACTED] hat zuhanden der Fakultätsversammlung drei Themen für den Probevortrag eingereicht.

Nach kurzer Diskussion beschliesst die Fakultätsversammlung über die Zulassung zum Probevortrag und legt das Vortragsthema fest.

://: Die Fakultätsversammlung beschliesst in geheimer Wahl mit einem Stimmenverhältnis von 27:0:0, das Habilitationsverfahren von [REDACTED] fortzusetzen und ihn zum Probevortrag und Kolloquium einzuladen.

[REDACTED] stellt die drei von [REDACTED] vorgeschlagenen Themen für den Probevortrag vor und stellt den Antrag, Thema 1 zu wählen.

://: Die Fakultätsversammlung spricht sich mit einem Stimmenverhältnis von 21:0:6 für Thema 1 aus. [REDACTED] wird demzufolge eingeladen, seinen Probevortrag zum Thema 1 « [REDACTED] » zu halten.

Damit das Habilitationsverfahren von [REDACTED] noch im Herbstsemester 2022 von der Rezensur beurteilt werden kann, wird die Fakultätsversammlung vom 1. Dezember 2022 auf den 24. November 2022 vorverschoben. Der Probevortrag von [REDACTED] findet somit anlässlich der Fakultätsversammlung vom 24. November 2022, 18.15 Uhr statt.

[REDACTED] verlässt die Sitzung, 26 Stimmberechtigte]

4. Information Bericht Gleichstellungsbeauftragte

Nadja Braun Binder informiert als Gleichstellungsbeauftragte der Juristischen Fakultät, dass gemäss Ziff. 3.1. der Richtlinien für Berufungsverfahren an der Universität Basel vom 21. Dezember 2021 nach Abschluss der Kommissionsarbeit ein kurzer Bericht durch die Gleichstellungsbeauftragte der Juristischen Fakultät bzw. der Kommission zu verfassen ist, in welchem erläutert wird, inwieweit das Anliegen der Chancengleichheit während des Verfahrens berücksichtigt wurde.

[REDACTED] und [REDACTED] treten in den Ausstand und verlassen die Sitzung, 24 Stimmberechtigte]

5. Berufungsverfahren Privatrecht: Bericht und Beschlussfassung

[24 Stimmberechtigte, [REDACTED] und [REDACTED] im Ausstand]

Die Kommissionvorsitzende Nadja Braun Binder informiert über die Arbeit, das Verfahren und die Beschlussfassung der Berufungskommission. Die Kommission unterbreitet der Fakultätsversammlung eine Dreierliste. Auf Platz 1 setzt sie [REDACTED], auf Platz 2 [REDACTED] und auf Platz 3 [REDACTED].



Nach kurzer Diskussion beschliesst die Fakultätsversammlung über die von der Berufungskommission vorgeschlagene Berufungsliste und die Genehmigung des Berichts:

://: Die Fakultätsversammlung verabschiedet in geheimer Wahl mit einem Stimmenverhältnis von 24:0:0 den Berufungsbericht und die folgende Dreierliste zuhanden des Rektorats:

1. Listenplatz: [REDACTED]

2. Listenplatz: [REDACTED]

3. Listenplatz: [REDACTED]

Mit der Verabschiedung des Berichts und der Berufungsliste wird die Berufungskommission aufgelöst. Der Dekan bedankt sich bei allen Kommissionsmitgliedern für ihren Einsatz und die geleistete Arbeit.

6. Wahl eines Mitglieds der Gr. I in die CPK

[24 Stimmberechtigte]

Da Kurt Pärli von seinem Amt als Delegierter des Master-Studiums aus der Curriculums- und Prüfungskommission zurücktritt, schlägt die Gruppierung I Christopher Geth als neuen Delegierten des Master-Studiums in die CPK vor.

://: Die Fakultätsversammlung wählt per Akklamation Christopher Geth per sofort als neuen Delegierten des Master-Studiums in die CPK.

7. Nomination eines Mitglieds der Gr. I in die Stipendienkommission der Regenz

[24 Stimmberechtigte]

Da Stephan Breitenmoser aufgrund seiner Emeritierung aus der Stipendienkommission der Regenz zurücktritt, nominiert die Fakultätsversammlung Luzius Cavelti als neuen Vertreter der Juristischen Fakultät in die Stipendienkommission der Regenz.

://: Die Fakultätsversammlung nominiert per Akklamation Luzius Cavelti als neuen Vertreter der Juristischen Fakultät in die Stipendienkommission der Regenz.

8. Nomination von zwei Mitgliedern in die Anwaltsprüfungskommission Basel-Stadt für die Amtsperiode 2023-2028

[24 Stimmberechtigte]

Für die Amtsperiode 2023-2028 hat die Juristische Fakultät gestützt auf § 9 Advokaturgesetz BS zwei Mitglieder der Anwaltsprüfungskommission Basel-Stadt aus ihrer Mitte zu bezeichnen. Die bisherigen Mitglieder Stephan Breitenmoser und Thomas Sutter-Somm sind aufgrund ihrer Emeritierung zurückgetreten. Neu stellen sich Daniela Thurnherr und Roland Fankhauser für die Amtsperiode 2023-2028 zur Verfügung.

://: Die Fakultätsversammlung nominiert per Akklamation Daniela Thurnherr und Roland Fankhauser als Mitglieder der Anwaltsprüfungskommission Basel-Stadt für die Amtsperiode 2023-2028.

9. Wahl eines Mitglieds der Gr. I in die Schweizerische Richterakademie

[24 Stimmberechtigte]

Da Stephan Breitenmoser aufgrund seiner Emeritierung als Vertreter der Juristischen Fakultät aus dem Verein «Schweizerische Richterakademie» zurücktritt, wählt die Fakultätsversammlung Christopher Geth als neuen Vertreter der Juristischen Fakultät in den Verein.

://: Die Fakultätsversammlung wählt per Akklamation Christopher Geth per sofort als neuen Vertreter der Juristischen Fakultät in den Verein «Schweizerische Richterakademie».



10. Revision Grundstudium: geänderte Texte der Ordnungen und Wegleitungen

[24 Stimmberechtigte]

Der Studiendekan erläutert, dass gestützt auf die Entscheide der Fakultätsversammlung vom 11. März 2021 und 4. November 2021 zwei Ordnungen und vier Wegleitungen angepasst werden müssen. Die Fakultätsversammlung beschloss anlässlich dieser beiden Sitzungen, dass das Fach «Rechtsgeschichte» im Grundstudium durch «Rechtssoziologie» zu ersetzen ist, jedoch nicht in der Bachelorordnung zu verankern, sondern lediglich auf Wegleitungsebene zu benennen. Im Grundstudium und damit in der Bachelorordnung ist das Fach «Einführung in die Grundlagen des Rechts» anstelle der «Rechtsgeschichte» aufzuführen und auf Wegleitungsebene die «Rechtssoziologie» zu benennen. Des Weiteren hat die Fakultätsversammlung entschieden, das Modul «Einführung in die Grundlagen des Rechts» mit 4 Kreditpunkten zu bewerten. Zudem wird das «Juristische Arbeiten» als Folge neu mit 2 Kreditpunkten versehen. Das Fach «Rechtssoziologie» wird als Folge der Verschiebung ins Grundstudium aus dem Wahlbereich der Masterstudiengänge gestrichen.

Der Studiendekan beantragt, die entsprechenden Änderungen inkl. der Übergangsbestimmungen in den folgenden Ordnungen und Wegleitungen zu genehmigen:

- Ordnung für das Bachelorstudium Rechtswissenschaft der Juristischen Fakultät der Universität Basel vom 1. Dezember 2011
- Bachelor-Wegleitung Teil 1: Ausführungsbestimmungen
- Bachelor-Wegleitung Teil 2: Studienplan
- Bachelor-Wegleitung Teil 3: Prüfungstoff (Auszug)
- Studienordnung für das ausserfakultäre Studienfach Rechtswissenschaft im Bachelorstudium an der Philosophisch-Historischen Fakultät der Universität Basel vom 8./29. März 2012
- Wegleitung zur Bachelor Studienfachordnung

Die zusätzlich vorgeschlagenen Änderungen in §3 Abs. 2 Bachelorordnung und §9bis der Studienfachordnung stehen nicht in diesem Zusammenhang. Sie verhindern, dass jemand, der im Studienfach bereits zweifach durch eine Grundstudiumsprüfung gefallen ist, in den Studiengang wechseln kann.

Die Fakultätsversammlung stimmt über den Antrag des Studiendekans, die Änderungen in den oben aufgeführten Ordnungen und Wegleitungen zu genehmigen, ab.

:// Die Fakultätsversammlung stimmt dem Antrag des Studiendekans, die entsprechenden Änderungen in den oben aufgeführten Ordnungen und Wegleitungen mit einem Stimmenverhältnis von 24:0:0 zu.

11. Änderung der Wegleitung Teil 2 zum Masterstudium: Einbettung der Vorlesung Völkerstrafrecht in die Vertiefung Internationales Recht

[24 Stimmberechtigte]

Der Studiendekan zeigt auf, dass es bei der vorliegenden Änderung nur darum geht, dass das Fach «Völkerstrafrecht» auch der Vertiefung «Internationales Recht» zugeordnet werden muss. Bis anhin war das Fach «Völkerstrafrecht» nur bei der Vertiefung «Strafrecht» zu belegen. Die Anpassung drängt sich aus fachlichen Gründen auf, da das Fach «Völkerstrafrecht» nicht nur Bezüge zum «Strafrecht» aufweist, sondern auch zum «Internationalen Recht». In der Wegleitung Teil 2 zum Masterstudium bedarf die Änderung nur ein «+» beim «Internationalen Recht».

:// Die Fakultätsversammlung stimmt mit einem Stimmenverhältnis von 24:0:0 der Zuordnung des Fachs «Völkerstrafrechts» zur Vertiefung «Internationales Recht» und der damit einhergehenden Anpassung in der Wegleitung Teil 2 zum Masterstudium zu.



12. Änderung der Wegleitung Teil 1 zum Masterstudium Bilingue: Einführung der Mindestzahl von KP, welche in französischsprachigen Veranstaltungen zu erwerben sind

[24 Stimmberechtigte]

Der Studiendekan informiert, dass die Basler Studierenden in Genf immer mehr Fächer mit der Unterrichtssprache Englisch absolvieren, was nicht dem Sinn des Masters Bilingues entspricht. Dieser soll durch das Belegen von Fächern in Genf die französischen Sprachkenntnisse fördern. Daher beantragt das Studiendekanat, dass von den an der Partneruniversität in Genf zu erwerbenden 30 Kreditpunkten künftig mindestens 24 Kreditpunkte in französischsprachigen Lehrveranstaltungen erworben werden müssen. 6 Kreditpunkte können in anderssprachigen Lehrveranstaltungen erworben werden. Umgekehrt müssen auch die Studierenden der Partneruniversität in Genf gemäss deren Ordnung sämtliche Kreditpunkte in Basel in deutschsprachigen Lehrveranstaltungen erwerben.

Nach kurzer Diskussion stellen die Studierendenvertreter den Antrag, die zu erwerbenden Kreditpunkte in französischer Sprache auf 18 Kreditpunkte zu reduzieren, da viele interessante Fächer gerade im Internationalen Recht in Genf in Englisch angeboten werden. Die Fakultätsversammlung betont, dass der Sinn des Masters Bilingue ein französisch-deutscher Abschluss ist und die Kreditpunkte gerade deswegen in französischsprachigen Lehrveranstaltungen erworben werden sollen. Ferner dürfen auch mehr als 30 Kreditpunkte an der Partneruniversität erworben werden, womit die Studierenden nicht gehindert werden, zusätzlich sie interessierende Veranstaltungen in englischer Sprache zu belegen.

Die Fakultätsversammlung stimmt über den Antrag der Studierendenvertreter ab:

:// Die Fakultätsversammlung lehnt den Antrag der Studierendenvertreter, die im Master Bilingue an der Partneruniversität in Genf zu erwerbenden Kreditpunkte in französischsprachigen Lehrveranstaltungen auf 18 Kreditpunkte zu reduzieren, mit einem Stimmenverhältnis von 2:18:4 ab.

Die Fakultätsversammlung stimmt über den ursprünglichen Antrag des Studiendekanats, an der Partneruniversität in Genf 24 Kreditpunkte in französischsprachigen Lehrveranstaltungen zu erwerben, ab:

:// Die Fakultätsversammlung stimmt dem Antrag des Studiendekanats, im Master Bilingue an der Partneruniversität in Genf 24 Kreditpunkte in französischsprachigen Lehrveranstaltungen zu erwerben, mit einem Stimmenverhältnis von 19:2:3 zu.

13. Genehmigung der Lehraufträge FS23

[24 Stimmberechtigte]

Die von den Fachbereichen beantragten Lehraufträge für das Frühjahrssemester 2023 werden der Fakultätsversammlung zur Genehmigung vorgelegt.

:// Die Erteilung der Lehraufträge für das Frühjahrssemesters 2023 wird mit einem Stimmenverhältnis von 22:0:2 genehmigt.

14. Varia

- [REDACTED] hat die Frage aufgeworfen, ob es notwendig ist, der Fakultätsversammlung Unterlagen im Umfang von 1'400 Seiten zur Verfügung zu stellen, insbesondere bei Personengeschäften sind die Unterlagen sehr umfangreich. Diese könnten z.B. auf den CV reduziert werden. Nach kurzer Diskussion ist sich die Fakultätsversammlung einig, dass sie das Anliegen nachvollziehen kann, aber gerade bei Personengeschäften müssen all diejenigen Unterlagen, die in einem Verfahren von den Kandidat*innen eingereicht worden sind, zur Verfügung gestellt werden.
- Roland Fankhauser informiert, dass die Basler Juristischen Mitteilungen (BJM) ab 2023 einen neuen Auftritt haben wird. Sowohl im Heft als auch in einer neu konzipierten Webseite wird eine



Rubrik «Aus der Juristischen Fakultät» zur Verfügung stehen, um Neuerscheinungen aus unserem Haus vorzustellen oder sonstige interessierende Informationen der Fakultät zu verbreiten. Entsprechende Beiträge können den Redaktionsmitgliedern Daniela Thurnherr und Roland Fankhauser zugesendet werden.

Schluss der Sitzung: 19:50 Uhr

Nächste Sitzung: Donnerstag, 3. November 2022, 18.15 Uhr

Die Protokollführerin:
sig. *lic. iur. Nicole Weber*

Eingesehen:
sig. *Prof. Dr. iur. Wolfgang Wohlers, Dekan*

Genehmigt und zur Veröffentlichung freigegeben mit Zirkularbeschluss vom 27. Oktober 2022.